

Mensa-Neubau an der IGS-Lengede: Vertrag unterzeichnet

Lengede. Der Bau der neuen Mensa an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede kann beginnen: Das teilt der Landkreis mit. Der Projektvertrag ist unterzeichnet. Neben der eigentlichen Mensa werden zusätzlich acht allgemeine Unterrichtsräume entstehen und so die Kapazitäten der Integrierten Gesamtschule erweitern. Dies war aufgrund der steigenden Schülerzahlen notwendig geworden, heißt es weiter.

Der Projektvertrag umfasst demnach den Abriss der bestehenden Mensa sowie die Errichtung des Erweiterungsneubaus mit einer Nutzungsfläche von rund 1950 Quadratmetern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka 6,49 Millionen, ungefähr 5,65 Millionen Euro davon entfallen auf den Erweiterungsbau. Der Beginn der Arbeiten ist noch im Juni geplant, die Fertigstellung und Übergabe zum Jahresende 2022 vorgesehen. *red*